



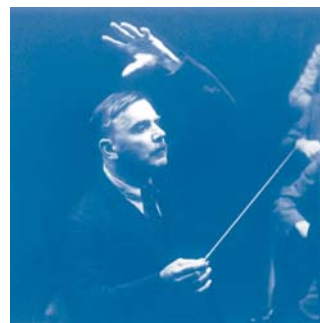
**Othmar
Schoeck**



**Sämtliche
Werke**

im Auftrag der
Othmar Schoeck
Gesellschaft

herausgegeben von
Beat A. Föllmi



**Wissenschaftlich kritische Gesamtausgabe des
bedeutenden Schweizer Komponisten
Othmar Schoeck (1886–1957) in 24 Bänden
für Musikwissenschaftler und Musiker**

Die Ausgabe enthält neben dem mustergültig edierten und
neu gesetzten Notentext auch eine ausführliche
Einleitung über die Werkentstehung und die Wirkungs-
geschichte in Deutsch und Englisch.

Biografie

Othmar Schoeck ist der einzige Schweizer Komponist des 20. Jahrhunderts, dessen Werk in einer Kritischen Gesamtausgabe erscheint.

Schoeck wurde 1886 in Brunnen (Zentralschweiz) geboren, verbrachte aber sein ganzes Leben in Zürich. Seine musikalische Bildung erwarb er zunächst am Konservatorium Zürich bei Friedrich Hegar und Lothar Kempfer. 1907/08 besuchte er die Meisterklasse für Komposition bei Max Reger in Leipzig. Seit 1908 betreute er mehrere Chöre in Zürich und leitete von 1917–1944 die Symphoniekonzerte in St. Gallen. Nach seiner Rückkehr aus Leipzig schuf er sich in der Schweiz mit seinen Liedern, Chorwerken und vor allem seinem Violinkonzert rasch einen Namen als Komponist. Seine acht Bühnenwerke sowie seine bedeutenden Liederzyklen haben ihn von den 1920er Jahren an im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus bekannt gemacht. Während Schoeck mit seinem Einakter *Penthesilea* (UA 1927) noch in engem Austausch mit der damaligen Avantgarde stand, orientierte er sich in den 1930er Jahren mehr an klassizistischen Tendenzen, um nach dem Zweiten Weltkrieg in seinem Spätwerk zu einer Verinnerlichung und Verdichtung der musikalischen Sprache zu gelangen.



Während bis zu Schoecks Tod 1957 sein Werk internationale Beachtung erfuhr und von namhaften Interpreten (wie Dietrich Fischer-Dieskau) aufgeführt wurde, verschwand es in den 1960er Jahren als «unzeitgemäss» weitgehend aus den Konzertsälen. Von den späten 1980er Jahren an ist ein neu erwachtes Interesse an Schoecks Kompositionen zu beobachten, das sich in zahlreichen und vielbeachteten Aufführungen (beispielsweise *Penthesilea* am Lucerne Festival 1999) sowie in einer grossen Zahl von Einspielungen und wissenschaftlichen Publikationen niederschlägt.

Die Gesamtausgabe umfasst 24 Bände und enthält sämtliche gedruckten und ungedruckten Kompositionen im kritischen Vergleich aller erreichbaren Quellen.

Beschreibung der Ausgabe

728	Kb	a	o. arco
730	Klar 1	C, a	wie T. 698
730-742	Pk	C, a	o. \sharp
731	Tamb	C	1. und 2. Note o. stacc.
	Vi 1	C, a	5. Note o. stacc.-Pkt., 1
731-735	Tgl, kl Tr	a	mit Keilen
732	Klar 1	C, a	wie T. 698
734	Fl 1, Klar 1, Fg 1	C, a	16tel-Quintole, hier n
	Klar 1	C, a	6. Note o. \sharp , nach α er
	Fg 1	C, a	o. p , nach α ergänzt
735	Fl 1	C, a	3. Note o. stacc.-Pkt., 1
	Klar 1	C, a	3. Note o. stacc.-Pkt., 1 Ehr und Fg 1 ergänzt
	Klar 2	C, a	o. mf , nach α ergänzt



- Im Hauptteil wird jeweils die **Fassung letzter Hand** wiedergegeben. Frühere Stadien oder Varianten, die als Alternative gelten können, werden im Anhang abgedruckt oder anderweitig dokumentiert. Fragmente oder Werke zweifelhafter Authentizität sind im Allgemeinen als Faksimile wiedergegeben. Hingegen werden Skizzen und Entwürfe in der Regel nicht abgedruckt.
- Eine **Einleitung** in deutscher und englischer Sprache informiert über Werkgeschichte und Rezeption und ordnet die Kompositionen in die Gattungs- und Musikgeschichte ein.
- Der **Kritische Bericht** enthält eine detaillierte Quellenbeschreibung, die Quellenkritik, das Lesartenverzeichnis sowie sonstige, die Überlieferung betreffende Besonderheiten.
- Abkürzungsverzeichnisse** und eine Liste der mehrfach zitierten Literatur sowie ein Personen-, Orts- und Sachregister tragen zur leichteren Benutzbarkeit des einzelnen Bandes und zur Übersicht über die Gesamtausgabe bei.



Übersicht der Bände

Serie I Sologesänge

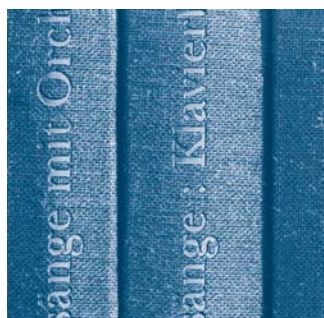
- Band 1 **Lieder aus der frühen Schaffenszeit I (bis 1910)** (2 Teilbände)
vorgelegt von Lukas M. Meister, 583 S., 2004
(ISBN 3-906415-39-2), Format I
- Band 2 **Lieder aus der frühen Schaffenszeit II (um 1905–1923)**
- Band 3 **Lieder aus der mittleren Schaffenszeit (1928–1945)**
- Band 4 **Lieder aus der späten Schaffenszeit (1946–1956)**
Bandbearbeitung Georges Starobinski
- Band 5 **Gesänge für Singstimme und Instrumente**
- Band 6 **Gesänge für Singstimme und Orchester**
- Band 7 **Gesänge: Bearbeitungen für Singstimme und Klavier**

Serie II Chorwerke

- Band 8 **Werke für gemischten Chor, Männerchor, Frauen- oder Kinderchor, a cappella oder mit Begleitung**
vorgelegt von Bernhard Billeter, 480 S., 2002
(ISBN 3-906415-36-8), Format II

Serie III Bühnenwerke

- Band 9 **Frühe szenische Werke und unvollendete Bühnenprojekte**
Bandbearbeitung Beat A. Föllmi
- Band 10 **Erwin und Elmire**
Bandbearbeitung Patrick Müller und Beat A. Föllmi
- Band 11 **Don Ranudo** (3 Teilbände)
vorgelegt von Thomas Seedorf, 787 S., 1999
(ISBN 3-906415-32-5), Format II
- Band 12 **Das Wandbild**
Bandbearbeitung Jürg Stenzl
- Band 13 **Venus** (2 Teilbände)
Bandbearbeitung Annegret Fauser



Übersicht der Bände

- Band 14 **Penthesilea**
Band 15 **Vom Fischer un syner Fru**
vorgelegt von Hans Oesch †, 194 S., 2003
(ISBN 3-906415-37-6), Format II
- Band 16 **Massimilla Doni** (3 Teilbände: Partitur und Klavierauszug)
Klavierauszug, vorgelegt von Michael Baumgartner, 400 S.,
2000 (ISBN 3-906415-33-3), Format I
- Band 17 **Das Schloss Dürande** (2 Teilbände)
- Serie IV Instrumentalmusik**
- Band 18 **Werke für Klavier**
vorgelegt von Erik Levi, 450 S., 2005
(ISBN 3-906415-40-6), Format I
- Band 19 **Werke für ein Soloinstrument und Klavier**
Band 20 **Werke für Streichquartett**
Bandbearbeitung Ludwig Finscher
- Band 21 **Werke für kleines Orchester und für Streichorchester**
vorgelegt von Victor Ravizza, 211 S., 1995
(ISBN 3-906415-30-9), Format I
- Band 22 **Werke für grosses Orchester**
vorgelegt von Gérard Dayer, 317 S., 1997
(ISBN 3-906415-31-7), Format II
- Band 23 **Werke für ein Soloinstrument und Orchester**
vorgelegt von Beat A. Föllmi, 280 S., 2001
(ISBN 3-906415-35-X), Format II
- Serie V Supplemente**
- Band 24 **Fragmente, wiederaufgefundene Quellen, zweifelhafte Werke**



Othmar Schoeck Forschungsarchiv

Bereits 1962 hat die Othmar Schoeck-Gesellschaft mit der Einrichtung eines Schoeck-Archivs begonnen. Das Othmar Schoeck Forschungsarchiv befindet sich heute an der Viktoriastrasse 32 in Zürich.

Das Forschungsarchiv enthält:

- sämtliche Handschriften (Fotokopien) und Drucke der Werke Othmar Schoecks
- Briefe von, an und über Schoeck (Fotokopien)
- eine Handbibliothek mit Schoeck-Publikationen
- eine Sammlung mit Rezensionen und Konzertanzeigen

Diese Materialien sind alle in elektronischen Datenbanken erfasst und beschlagwortet. Ferner befindet sich ein [Othmar Schoeck-Archiv \(OSA\)](#) mit Originalmanuskripten und weiteren Originalmaterialien als Depositum in der Zentralbibliothek Zürich.

Das [Othmar Schoeck Forschungsarchiv](#) ist Sitz der Gesamtausgabe. Es organisiert internationale Kongresse und gibt die *Schriftenreihe der Othmar Schoeck-Gesellschaft* heraus.

Das Forschungsarchiv gibt Musikern, Musikwissenschaftlern, Konzertveranstaltern sowie interessierten Privatpersonen gerne Auskunft über Leben und Werk von Othmar Schoeck. Die Dokumente und Datenbanken können nach Absprache vor Ort eingesehen werden.

Othmar Schoeck Forschungsarchiv

Viktoriastrasse 32
CH-8057 Zürich
Tel.: +41 (0)44 310 80 22
Fax: +41 (0)44 310 80 23

contact@othmar-schoeck.ch
www.othmar-schoeck.ch

Wissenschaftliche Leitung der Gesamtausgabe

Dr. habil. Beat A. Föllmi

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Michael Baumgartner
Jasmin Blättler

Othmar Schoeck Gesellschaft

Sekretariat

Etzelweg 9
CH-8704 Herrliberg

Die Gesamtausgabe Othmar Schoeck ist 1988 von Prof. Dr. Max Lütolf begründet worden. Nach seiner Emeritierung wurde im Jahr 2001 Dr. Beat A. Föllmi zum neuen Editionsleiter bestimmt.

«Ein symbolisches Denkmal»

Max Favre, *Bund*,
20. Juli 1996

Die Gesamtausgabe wird bis zu ihrer geplanten Fertigstellung im Jahre 2016 insgesamt 24 Bände umfassen. Die Gesamtausgabe ist ein freies Forschungsprojekt und steht unter dem Patronat der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), bei der ein Kuratorium «Othmar Schoeck» eingerichtet wurde. Die Gesamtausgabe ist auch Mitglied der «Fachgruppe Freie Forschungsinstitute». Finanziert wird das Projekt mit Geldern der öffentlichen und privaten Hand.

zu Band 21, *Kleine Orchesterwerke*:

«This first installment of the twenty-four-volume complete edition marks a promising beginning with its solid critical integrity and intelligibility of presentation. The critical report placed after the music contains and admirably detailed survey of sources and editorial method... Ravizza has nevertheless produced a model edition of Schoecks orchestral music...»

James L. Zychowicz, *Notes*, September 1997

zu Band 22, *Orchesterwerke*:

«The other two works it contains, the *Präludium* Op. 48 and the *Festlicher Hymnus* Op. 64, have long been unavailable, which makes this volume particularly welcome. The quality of the printing, paper and binding is excellent, and the publisher is to be highly commended for it...»

Chris Walton, *Music & Letters*, No. 80/1, 1999

zu Band 1, *Frühe Lieder*:

«Die überaus lesefreundliche und editorisch gewissenhaft und sauber gearbeitete Ausgabe füllt für den Zugang zu Schoecks frühem Werk eine Lücke und ist darum sowohl für die Schoeck-Forschung als auch für die Interpreten ein sehnelichst erwartetes und darum erfreuliches Ereignis.»

Hanspeter Renggli, *Schweizer Musikzeitung*, Nr. 9, 2005

Die Gesamtausgabe kann entweder als Gesamt- oder als Teilsubskription bezogen werden. Einzelnen können nur die Bände 1, 8 sowie sämtliche Opern (Band 9–17) erworben werden.

Bezugsbedingungen

Der **Subskriptionspreis** liegt bei einer Gesamtsubskription um 15%, bei einer Teilsubskription um 10% unter dem späteren Ladenpreis. Die Subskriptionsfrist für die Gesamtsubskription endet mit dem Erscheinen des letzten Bandes der Gesamtausgabe, für die Teilsubskription mit Erscheinen des letzten Bandes der jeweiligen Serie, für die einzeln beziehbaren Bände mit dem Erscheinen des jeweiligen Bandes. Mitglieder der Othmar Schoeck-Gesellschaft erhalten 25% Rabatt auf allen Preisen.

Richtpreise pro 8-seitigem Bogen

	Gesamtsubskription		Teilsubskription		Ladenpreis	
	CHF	Euro	CHF	Euro	CHF	Euro
Format I	5.60	3.60	6.20	4.00	6.90	4.45
Format II	6.30	4.10	6.90	4.50	7.50	4.90

Porto und Verpackung werden zusätzlich berechnet. Sollten sich die Herstellungskosten oder die allgemeine wirtschaftliche Lage ändern, bleibt eine entsprechende Preiskorrektur vorbehalten.

Ausstattung

Druck auf säurefreiem Notenoffsetpapier
Einband aus blauem Ganzleinen mit Titelprägung
Format I 225 x 305 mm
Format II 271 x 375 mm

Für die Bestellung der Gesamtausgabe (Gesamt- oder Teilsubskription) wenden Sie sich bitte an Ihren Musikalienhändler oder direkt an den Verlag Hug.

Verlag

Hug & Co. Musikverlage
Limmatquai 28–30
Postfach
CH-8022 Zürich
Tel.: +41 (0)44 269 41 41
Fax: +41 (0)44 269 41 06
info@hug-musikverlage.ch
www.hug-musikverlage.ch